## **Projektbeschreibung Tiroler Digitalisierungsförderung**

## **1. Projekttitel**

## **2. Unternehmensbeschreibung und Kernkompetenzen**

## **2.1 Unternehmensbeschreibung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Beschreiben Sie sich und Ihre Haupttätigkeitsfelder sowie die Kernkompetenzen Ihres Unternehmens. Erläutern Sie kurz Ihre Historie sowie bisherige wirtschaftliche Tätigkeiten. Geben Sie Ihre jeweilige Rechtsform an und nennen Sie die Anzahl Ihrer Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Wenn vorhanden, geben Sie Ihre Gesellschaftsstruktur und die jeweiligen Gesellschafter an. (reiner Text max. 0,5 Seiten) |

## **2.2 Organisation der Projektumsetzung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wie setzt sich Ihr Team und die unternehmensinterne Organisation der Projektumsetzung zusammen? Beschreiben Sie Ihre Ressourcen und Fachkompetenzen in Bezug auf das geplante Vorhaben. Welche Personen sind für das Projekt vorgesehen? Wer ist für welche Projektteile zuständig? Bei Zusammenarbeit mit externen Partnern: Wie ist die Zusammenarbeit geplant? (reiner Text max. 1 Seite) |

## **3. Ausgangssituation und Zielsetzung**

Die Tiroler Digitalisierungsförderung zielt darauf ab, die Einführung modernster digitaler Technologien für Tiroler Unternehmen zu fördern. Außerdem sind auch Weiterbildungsmaßnahmen für speziell niedrigqualifizierte Mitarbeiter im Modul Schulung, Qualifikations- und Kompetenzaufbau förderbar.

## **3.1 Ausgangssituation**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Kurze Beschreibung der Ausgangslage im Unternehmen zum Zeitpunkt der Einreichung.** *Welche definierten Prozesse gibt es im Unternehmen?*
* *Wie laufen produktionsnahe Prozesse derzeit ab?*
* *Wie hoch ist der Automatisierungsgrad bei den Prozessen?*
* *Werden bereits digitale Technologien eingesetzt? (z.B.: Betriebsdatenerfassungssysteme, Prozessleitsysteme, Produktion- oder Unternehmensleitsysteme etc.)*

 (reiner Text max. 1,5 Seiten) |

##  **3.2 Zielsetzung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Beschreiben Sie die allgemeine Zielsetzung des Projektes.* * *Sollen Prozesse im Unternehmen gleichbleiben aber neue Logiken (Digitalisierung der Prozesse) eingeführt werden?*
* *Sollen unternehmensübergreifende Prozesse im Sinne von Einbeziehung vor – und nachgelagerter Einheiten Lieferanten, Kunden), z.B. in den Bereichen Beschaffung, Vertrieb und/oder Vernetzung eingeführt werden?*
* *Handelt es sich beim Projekt um die Entwicklung neuer Geschäfts- und Innovationsmodelle?*
* *Sollen neue Geschäftsmodelle zum Tragen kommen?*
* *Soll die Positionierung in der Wertschöpfungskette durch das Projekt verändert werden?*
* *Sind weitere Verbesserungen im Sinne der Zielsetzung des Programms geplant?*

 (reiner Text max. 1,5 Seiten) |

## **4. Module**

Im folgenden Abschnitt sind die jeweils beantragten Module zu beschreiben. Es müssen mindestens 2 Module beantragt werden.

## **4.1 Modul Konzepte, Strategien und Planungen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Beschreiben Sie Ihre konkreten Maßnahmen zur Analyse von Geschäftsprozessen im Hinblick auf eine erfolgreiche Implementierung von Digitalisierungsprozessen.**Wo setzen diese an?**Wie wirken sich diese Effekte auf die Weiterentwicklung des Unternehmens aus?**Welche Aktivitäten werden für die Konzeption, Strategie und Planung notwendig sein (z.B.: Programmiertätigkeiten, Implementationsarbeiten)?**Mit welchen externen Partnern arbeiten Sie zusammen? Welche Inhalte werden in Zusammenarbeit mit externen Partnern erarbeitet?*(reiner Text ca. 1 bis max. 1,5 Seiten)  |

## **4.2 Modul Investition**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Beschreiben Sie die Investitionen und Technologien, sowie die Auswirkungen des Investitionsprojekts auf die definierten Digitalisierungsprozesse unter Darstellung der Erfolgsaussichten.**Beschreiben Sie welche Ziele die mithilfe der Investition im Bereich Digitalisierung verfolgt werden und nenne Sie Vorteile der Investition.**Welche Auswirkungen haben die Investitionen auf die digitale Weiterentwicklung ihres Unternehmens?*(reiner Text ca. 1 bis max. 1,5 Seiten) |
|  |  |

## **4.3 Modul Schulung, Qualifikations- und Kompetenzaufbau**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Wie soll der Kompetenzaufbau im Unternehmen ablaufen?**Welche Art von Schulung wird eingesetzt?**Wie wird die Digitalisierung in die Weiterqualifizierung des Personals eingebunden?**Welche Techniken/Methoden werden angewandt?**Beschreibung konkreter Umsetzungsschritte zum Kompetenzaufbau im Unternehmen**Welche Maßnahmen gibt es für eine nachhaltige Implementierung in Ihrem Unternehmen.*(reiner Text ca. 1 bis max. 1,5 Seiten) |
|  |  |

## **5. Wirtschaftliche Effekte**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Beschreiben Sie die geplante wirtschaftliche Verwertung der Projektergebnisse. Welche wirtschaftlichen Auswirkungen erwarten Sie sich von der Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen? Trägt das Vorhaben zur Absatzsteigerung eines bestehenden Geschäftsmodells oder zur Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells bei?* *Welche Auswirkungen auf wirtschaftliche Aspekte und die Situation des Unternehmens (marktwirtschaftliche Aspekte) hat das Vorhaben?* (reiner Text max. 1,5 Seiten) |